

Tipps zur Verarbeitung Digitaldruckmaterialien



1. Einführung

ORAFOL bietet ein breites Sortiment an selbstklebenden Digitaldruckmedien für viele verschiedene Anwendungen zusammen mit optimal abgestimmten Laminierfolien an. Um zu gewährleisten, dass sich die Folien wie spezifiziert verhalten, müssen beim Applizieren die Vorbereitungs- und Verklebhinweise beachtet werden, die im Internet unter www.orafol.de abgefragt werden können.

2. Lager- und Verarbeitungsbedingungen

Die in Rollenware gelieferten ORACAL®, ORAJET®, ORAGUARD®, ORABOND®- und ORAMOUNT®-Selbstklebeprodukte sind grundsätzlich hängend oder aufrecht stehend auf den mitgelieferten Rollenstützen, jedoch niemals auf der Materialseite liegend zu lagern. Es ist bezüglich Lagerung und Verarbeitung ein kühles, trockenes und sonnengeschütztes Raumklima mit einer relativen Luftfeuchte von 50% bis 60% bei +18°C bis + 22°C einzuhalten. Direkte Sonneneinstrahlung, Lagerung neben Heizungen etc. sind unbedingt zu unterlassen. Die in den jeweiligen Datenblättern enthaltenen Angaben zur Lagerfähigkeit sind zu beachten.

3. Hinweise zum Druck

Die Digitaldruckmedien sollten prinzipiell mit großer Sorgfalt und unter Verwendung von Baumwollhandschuhen gehandhabt werden, um Oberflächenbeschädigungen und -verunreinigungen zu vermeiden. Vor dem Druck bzw. dem Andruck ist die Oberfläche hinsichtlich Beschaffenheit zu kontrollieren. Darüber hinaus ist die Druckdatei mit der Profilierung zu prüfen. Alle ORACAL®/ORAJET®-Digitaldruckmedien erfordern aufgrund ihrer Beschaffenheit, wie z.B. Dicke des Haftverbundes, unterschiedliche Einstellungsparameter des Druckers und der Ansteuerungssoftware (RIP).

Dabei sind Farbauftrag oder farbspezifische Definitionen (Corporate Identity) zu berücksichtigen. Des Weiteren sind hinsichtlich Einsatzbereich (Indoor/Outdoor) und Haltbarkeit die Angaben zu den Digitaldruckmaterialien und den Tinten zu beachten und abzugleichen.

4. Laminierung

Zur Gewährleistung einer längeren Lebensdauer bei optimaler Qualität (Glanz, Farbtiefe, mechanische Beschädigung) empfiehlt es sich, Inkjetdrucke zu laminieren. ORAGUARD® - Lamine verbessern die Farbwirkung, sorgen für das gewünschte Oberflächenerscheinungsbild (glänzend, matt, seidenglänzend), schützen hervorragend

vor den zerstörenden UV-Strahlen der Sonne sowie vor Feuchtigkeit und Abrieb. Verschmutzungen lassen sich einfach mit Hilfe herkömmlicher Reinigungsmittel entfernen. Wichtig ist bei allen Überlaminierungen, dass vor dem Bekleben des Druckes für eine gute Trocknung des Druckes gesorgt wird. Eine unzureichende Trocknung der verwendeten Tinten kann zur Schädigung des Haftklebstoffes des Laminates oder zu Blasenbildung führen. Es können zusätzlich die noch nicht durchgetrockneten Tinten angelöst werden. Die frisch bedruckten Medien müssen ausgebreitet trocknen. Wir empfehlen, bei der Überklebung nur Folien gleichen Herstellers und gleichen Typs (z.B. monomer/monomer und polymer/polymer-PVC-Folien) zu verwenden, da deren Rohstoffe genau aufeinander abgestimmt sind. Weiterhin verweisen wir auf unsere Empfehlungslisten für die Komplementäranwendung der Druckmaterialien im Tintenstrahl- und Thermotransferdruck und auf die dafür vorgesehenen Laminierfolien als Oberflächenschutz. Bitte beachten Sie die Produktinformationen für ORAGUARD® - Schutzfolien unter www.orafol.de.

5. Wichtiges und Allgemeines

ORAFOL stellt Informationen zu Tinten, Tintenarten und Parametern, die mit den verwendeten Druckern zusammenhängen, zur Verfügung. Zusätzlich können Komplementär- und Druckerempfehlungstabellen sowie eine kostenlose CD mit ICC-Profilen für verschiedene Drucker bereitgestellt werden. Eine weiterführende und ausführliche Beschreibung der o.g. Themen findet man im Internet unter www.orafol.de.

Wichtiger Hinweis: Bei einem vorschriftsmäßig aufgetragenen Lacksystem des zu beklebenden Untergrundes ist die Haftung zwischen den einzelnen Schichten höher als die Haftung zwischen einer ORAFOL-Selbstklebefolie und der obersten Lackschicht. Somit sind Schädigungen des lackierten Untergrundes durch das Haftklebstoffsystem der Orafol-Selbstklebefolien ausgeschlossen.

* Grundlage für die Angaben sind unsere Kenntnisse und Erfahrungen in der Praxis. Wegen der Vielfalt möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Verwendung empfehlen wir, unsere Produkte bei speziellen Anwendungen in eigenen Versuchen zu prüfen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden.